



Bedienungs- und Wartungsanleitung für **Sprühpistole Typ SE**

Art.-Nr. D 040 006





Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Sprühpistole arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihrer Sprühpistole erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei der Sprühpistole auf.

Allgemeine Hinweise Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung der Sprühpistole anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tips Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird die Sprühpistole außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb der Sprühpistole vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bedeutung der Symbole **Achtung:** Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

 **Bedienungsanleitung lesen!**
Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.

 **Achtung!**
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.

Unbedingt beachten:
Tragen Sie beim Arbeiten mit der Sprühpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und eine Atemschutzmaske.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt	1. Technische Daten	3
	2. Lieferumfang	3
	3. Abbildung der Sprühpistole	3
	4. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
	4.1 Eigenschaften	3
	5. Sicherheitshinweise	4
	6. Inbetriebnahme	5
	7. Wartung und Pflege	5
	8. Fehlersuche	6
	9. Gewährleistungsbedingungen.....	6
	10. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	7
	10.1 Explosionszeichnung Sprühpistole Typ SE	7
	10.2 Ersatzteilliste Sprühpistole Typ SE.....	7
	11. Adressen.....	8

1. Technische Daten

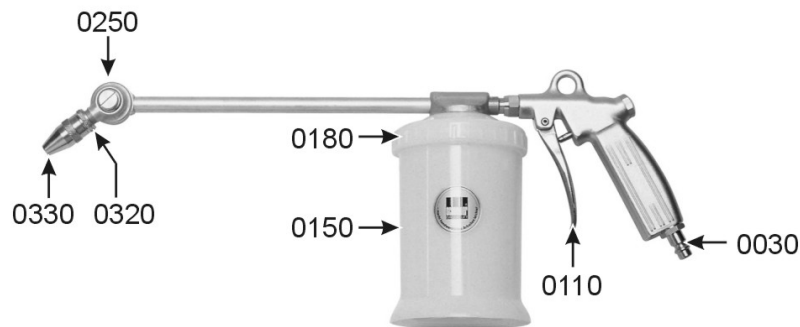
Luftverbrauch:	50 - 150	l/min
Max. zulässiger Arbeitsdruck:	10	bar
Saugbecherinhalt:	0,7	l
Empfohlener Schlauch-ø (innen) bei L= 10 m:	6	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	480 x 104 x 195	mm
Gewicht:	0,86	kg
Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensat- und ölfrei.	
Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor ab 110 l/min Fülleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 1,1 kW) und einer Behältergröße von mind. 50 l.	
Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 1 - 10 bar.	

2. Lieferumfang

- 1 Sprühpistole Typ SE mit 0,7 l Hostalenbehälter
- 1 Bedienungsanleitung für Sprühpistole Typ SE

3. Abbildung der Sprühpistole

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0030	E 700 213	Stecknippel R 1/4"a	1
0110	G 408 730	Abzugshebel	1
0150	G 408 737	Saugbecher 0,7 l	1
0180	G 408 740	Deckel	1
0250	G 408 747	Gelenkstück	1
0320	G 408 754	Stelling	1
0330	G 408 755	Hochleistungsdüse	1



4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sprühpistole Typ SE ist ein handliches druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz.

Der Sprühstrahl, die Saugleistung bzw. Materialmenge kann je nach Bedarf eingestellt werden.

Es eignet sich besonders zum Waschen, Entfetten, Einölen, Ausspülen, Desinfizieren, Versprühen von Holz- und Pflanzenschutzmittel und vielem mehr.

Es wird hauptsächlich im KFZ-, LKW-, Omnibus-, Speditions-, Landwirtschafts- und Privatbereich angewendet.

4.1 Eigenschaften

Der Saugbecher (Pos. 0150) hat eine große Einfüllöffnung. Dadurch ist ein problemloses Befüllen und Reinigen möglich.

An der Sprühdüse (Pos. 0130) kann die Materialmenge bzw. die Saugleistung reguliert werden.

Das schwenkbare Gelenkstück (Pos. 0250) kann je nach Bedarf eingestellt werden.

Durch den geringen Luftverbrauch kann die Sprühpistole auch mit kleinen Kompressoren betrieben werden.

5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Sprühstrahl nie auf Tiere, andere Menschen oder sich selbst richten.
- Sprühpistolen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- An der Sprühpistole dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:**
Unbedingt die Sprühpistole von dem Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftversorgung zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 "*Technische Daten*"). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen (Filter-) Druckminderer erfolgen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit der Sprühpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und eine Atemschutzmaske.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers der Materialien, die Sie mit der Sprühpistole versprühen wollen.
- Keine alkalische oder saure Flüssigkeiten verarbeiten. Die Pistole kann sich sonst zersetzen.
- Schützen Sie sich und andere in unmittelbarer Nähe befindlichen Personen durch geeignete Schutzmaßnahmen.
- Offenes Feuer oder Rauchen unbedingt vermeiden.
- Vorsicht, während des Betriebes kann es in unmittelbarer Nähe der Sprühpistole zu Kommunikationsstörungen kommen (Lärm).
- Keine explosions- oder feuergefährlichen Reinigungsmittel verwenden.
- Nur die für die Pistole geeigneten Flüssigkeiten verwenden.
- Reinigungsmittel und Materialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

6. Inbetriebnahme

Das schwenkbare Gelenkstück (Pos. 0250), durch Lösen der seitlich angebrachten Schraube, je nach Bedarf einstellen und die seitlich angebrachte Schraube wieder anziehen bzw. sichern.

Den Saugbecher (Pos. 0150) durch Rechtsdrehung von dem Deckel (Pos. 0180) abschrauben. Die Flüssigkeit, die versprüht werden soll, in den Saugbecher einfüllen und den Saugbecher an den Deckel schrauben.

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

Anschließen an die Schnellkupplung: Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0030) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

Öffnen der Schnellkupplung: Die Sprühpistole wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung der Sprühpistole drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

Achtung: Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch".

„Peitschende Druckluftschläuche“ können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft GmbH verhindert werden.

Die Saugleistung bzw. die Materialmenge kann individuell eingestellt werden. Zur Einstellung der Saugleistung bzw. der Materialmenge muss der Stellring (Pos. 0320) gelöst werden. Gewünschte Materialmenge durch Drehen der Düse (Pos. 0330) einstellen und Stellring (Pos. 0320) wieder anziehen.

Achtung! Die Entlüftung am Saugbecher muss immer geöffnet sein. Tritt an der Belüftung Druckluft oder Reinigungslösung aus, ist die Arbeit sofort zu unterbrechen und die Schadensursache festzustellen. Soll in einer ungünstigen Position (Schräglage) gesprüht werden, empfiehlt es sich, den Saugbecher nicht ganz zu füllen. Das Sprühmittel könnte sonst über das Belüftungsloch austreten.

Durch Betätigen des Abzugshebels (Pos 0110) wird die Sprühpistole in Betrieb genommen.

Prüfen Sie das einzusprühende Material (besonders Stoffe) auf Verträglichkeit des Sprühmittels an einer **nicht** „sichtbaren“ Stelle.

7. Wartung und Pflege

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

Nach Beendigung der Arbeit muss die Pistole, insbesondere das Saugrohr, Materialrohr und die Sprühdüse mit einem geeigneten Reinigungsmittel gereinigt werden. Wir empfehlen Ihnen einen mit Reinigungsmittel gefüllten Behälter an die Pistole anzuschließen und das Reinigungsmittel bei geringem Druck durchzuspülen. Spritzen Sie dabei in einen geschlossenen Behälter, damit das Reinigungsmittel aufgefangen wird und keine unnötigen Dämpfe entstehen.

Keine sauren oder alkalischen Materialien verwenden.

Achtung! Sprühpistole nicht komplett in ein Lösungsmittelbad legen, da dadurch die Dichtungen zerstört werden.

Nach jeder Reinigung muss der Ventilstift und der Drehpunkt des Abzugshebels geölt werden.

Lagern Sie ihre Sprühpistole nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

8. Fehlersuche

Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
Es wird kein oder nicht genügend Material gesprüht:	
- Saugleistung bzw. Materialmenge an der Sprühdüse zu niedrig eingestellt:	- Saugleistung bzw. Materialmenge höher einstellen (siehe Punkt 6 <i>„Inbetriebnahme“</i>).
- Sprühdüse verstopft:	- Sprühdüse reinigen oder ersetzen.
- Arbeitsdruck zu gering:	- Arbeitsdruck erhöhen (max. Arbeitsdruck (Fließdruck) siehe Punkt 1 <i>„Technische Daten“</i>).
- Kompressorleistung nicht ausreichend:	- Leistungsstärkeren Kompressor verwenden.
- Zu geringen Schlauch-Ø:	- Richtigen Schlauch-Ø verwenden (empfohlener Schlauch-Ø siehe Punkt 1 <i>„Technische Daten“</i>)

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist die komplette Sprühpistole und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Sprühpistole entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer der Sprühpistole.

- Entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privaten Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

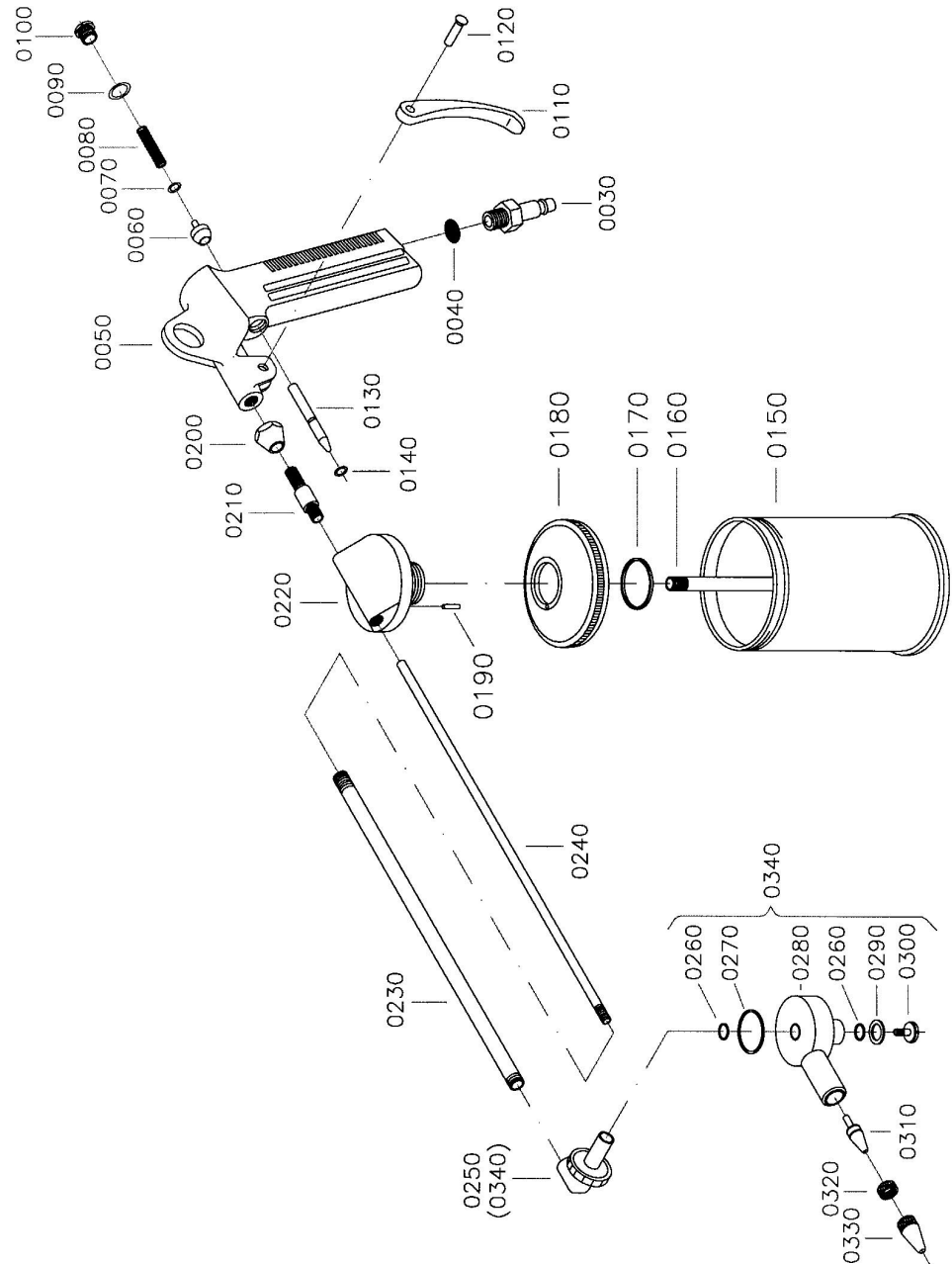
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung der Sprühpistole.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall oder starke Verschmutzung.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich die Sprühpistole im Originalzustand befinden.

10. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

10.1 Explosionszeichnung Sprühpistole Typ SE



10.2 Ersatzteilliste Sprühpistole Typ SE

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0030	E 700 213	Stecknippel R 1/4" a	1
0040	G 408 736	Sieb	1
0050	G 408 725	Handgriff	1
0060	G 408 731	Dichtkegel	1
0070	G 408 732	Zwischenscheibe	1
0080	G 408 733	Druckfeder	1
0090	G 408 734	Dichtscheibe	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0100	G 408 735	Verschlusskappe	1
0110	G 408 730	Abzugshebel	1
0120	G 408 729	Spiralspannstift	1
0130	G 408 727	Druckstift	1
0140	G 408 728	O – Ring 3,0 x 1,0 NBR 70	1
0150	G 408 737	Becher	1
0160	G 408 738	Steigrohr	1
0170	G 408 739	Gewinding	1
0180	G 408 740	Deckel	1
0190	G 408 741	Stift	1
0200	G 408 742	Gegenmutter	1
0210	G 408 743	Verbindungsstift	1
0220	G 408 744	Verteilerkopf	1
0230	G 408 745	Ölrohr	1
0240	G 408 746	Luftrohr	1
0250	G 408 747	Gelenkstück	1
0260	G 408 748	O – Ring 10,0 x 2,0 NBR 70	1
0270	G 408 749	O – Ring 24,0 x 2,0 NBR 70	1
0280	G 408 750	Verteiler	1
0290	G 408 751	Zwischenscheibe	1
0300	G 408 752	Zylinderkopfschraube	1
0310	G 408 753	Luftdüse	1
0320	G 408 754	Stelling	1
0330	G 408 755	Hochleistungsdüse	1
0340	G 408 756	Gelenk kpl.	1
o. Abb.	G 880 007	Bedienungsanleitung	1

11. Adressen

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, stehen Ihnen unsere Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an eine der folgenden Adressen:



Schneider Druckluft GmbH

Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)
Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)
Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Schneider Druckluft Niederlassung Ost

Crottenlaider Str. 41
08393 Meerane/Sachsen
Tel.: (0 37 64) 59 07-28 (Verkauf)
Tel.: (0 37 64) 59 07-13 (Service)
Fax: (0 37 64) 23 12

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: September 2004

G 880 007